

Bitte faxen an 0 71 31 / 9 13 32-119,
einscannen und mailen an
info@geldundverbraucher.de
oder senden an:

GELD UND VERBRAUCHER
Versicherungs-Service
Neckargartacher Str. 90
74080 Heilbronn

Vorname Name	
Straße	
PLZ Wohnort	
Email-Adresse	
Telefon (für evtl. Rückfragen möglichst tagsüber)	
Mitglieds-Nr.	Ihr betreuender Servicepartner/Vermittler

Telefon-Nummer für Rückfragen: 07131-91332-0

Wohngebäudeversicherung – Fragekatalog für Angebot

Bitte beantworten Sie die Fragen richtig und vollständig, damit wir Ihnen ein korrektes Angebot über eine GVI-Gruppenversicherung (eingeschränkte Versicherer- und Vertragsauswahl nach § 60 VVG –siehe Rückseite) unterbreiten können. Nähere Informationen unter www.geldundverbraucher.de/vertragsinformationen.

1. Gewünschter Versicherungsbeginn (Datum): _____
 2. vollständige Risikoanschrift: _____
 3. Besteht/bestand bereits eine Vorversicherung? nein ja, bei _____ Vers.nr.: _____
 4. Ist die Versicherung gekündigt? nein ja durch Versicherungsnehmer durch Versicherer
 5. Hatten Sie in den letzten drei Jahren Vorschäden? nein ja, folgende:
Schadensart: _____ Datum: _____ Schadenshöhe in €: _____

--	--	--
 6. Gewünschter Selbstbehalt (SB) pro Schadensfall?
 ohne SB SB 250,- € (Nachlass 10%) SB 500,- € (Nachlass 30%) SB 1.250,- € (Nachlass 50%) SB 2.500,- € (Nachlass 75%)
 7. Welche Grundrisiken möchten Sie absichern? Feuer Leitungswasser Sturm, Hagel
 8. Beschreibung Ihres Gebäudes: Neubau (beitragsfreie Feuerrohbauversicherung gewünscht)
 Wohngebäude; Wohn- und Geschäftshaus (siehe 10.) Denkmalschutz liegt vor;
 Ferien-/Wochenendhaus, Massivhaus, Fertighaus; Sonstiges (z.B. Holzhaus) _____
 mit feuerfester Ummantelung harte Dachung weiche Dachung
 ständig bewohnt nicht ständig bewohnt;
Wann wurde Ihr Dach neu eingedeckt? _____
Wann erfolgte die letzte komplette Leitungswasserinstallation? _____
 9. Wird das Gebäude gemischt genutzt (z.B. Betrieb im Gebäude)? ja nein (wenn ja, bitte folgendes angeben):
Betriebsart: _____ Flächenanteil: _____ % der Gesamtläche (siehe beigefügten Ermittlungsbogen)
 10. Baujahr Ihres Gebäudes _____ Neubauwert: _____, Wert 1914 in Mark _____ (siehe beigefügten Ermittlungsbogen)
Baujahr Ihres Nebengebäudes _____; Neubauwert: _____, Wert 1914 in Mark _____ (siehe beigefügten Ermittlungsbogen)
Nebengebäude: Garage Carport-Grundfläche: _____ m² sonstige Nebengebäude, Art: _____
Achtung! Sind die Gebäude 40 Jahre alt oder älter, sind Fotos vom Dach und von den Außenwänden beizufügen.
 11. Ich wünsche folgende **zusätzliche** bzw. **erweiterte Absicherung**:
 Elementarschäden (z.B. Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Lawinen, Schneedruck)
Hatten Sie Vorschäden in den letzten 10 Jahren? ja nein
Wenn ja, Angabe von Vorschäden (Grund, Summe, Zeitpunkt): ja nein

 Photovoltaikanlage (PVA): Baujahr _____ Anlagenleistung (Spitzenleistung in kWp) _____ Wert PVA (in €): _____
 Mietauffälle für Wohnräume bis 12 Monate (max. 30.000 €, SB 20%)
 Schwimmbecken im Gebäude
 Konditionendifferenzdeckung
- Einwilligungserklärung Werbung:** Ich bin widerrufbar einverstanden, dass mich der Geld und Verbraucher Verlags-GmbH Co. KG (GuV) sowie die Geld und Verbraucher e.V. per Post, Telefon, Email und Fax zu ihren Dienstleistungen und Angeboten informieren darf.
- Einwilligungserklärung Datenverarbeitung** - abrufbar unter www.geldundverbraucher.de/einwilligungserklaerung
Zur Bearbeitung Ihrer Angebotsanfrage benötigen wir eine jederzeit widerrufbare Einwilligungserklärung Datenverarbeitung.
 liegt als Anlage unterzeichnet bei liegt bereits unterzeichnet vor

Datum: _____ Unterschrift: _____

Geld und Verbraucher Verlags-GmbH & Co.KG: Komplementärin im Versicherungsvermittlerregister unter der Nummer D-TTTR-GQ5EC-74 als Versicherungsmakler (§ 59 Absatz 3 VVG) mit Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 GewO durch die IHK Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Str. 20, 74074 Heilbronn eingetragen. Erstinformation gemäß § 15 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) abrufbar unter www.geldundverbraucher.de/erstinformation

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

Mitteilung zur Offenlegung der Markt- und Informationsgrundlage für die eigenen Vermittlungsleistungen und zur Klarstellung der eingeschränkten Versicherer- und Vertragsauswahl.

Angaben gem. § 60 Abs. 1 und 2 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten als Versicherungsmakler für die Mitglieder der Geld und Verbraucher e.V bei folgenden Versicherungssparten Gruppen-Versicherungskonzepte an:

- Haftpflichtversicherungen (Privat, Haus und Grundbesitzer, Gewässerschaden und Tierhalter)
- Unfallversicherung
- Hausratversicherung
- Wohngebäudeversicherung

In diesen Sparten bestehen eigene Deckungskonzepte, die sich regelmäßig durch viele deckungsrechtliche Besonderheiten von handelsüblichen Standardangeboten auszeichnen.

Dennoch sind wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, auf eine eingeschränkte Versicherer- und Vertragsauswahl hinzuweisen, sofern unsere Empfehlung zum Abschluss der oben genannten Sparten nicht auf einer hinreichenden Anzahl von Versicherern und Angeboten basiert.

Wir verwalten diese Deckungskonzepte mit unterschiedlichen Versicherungsgesellschaften und dieses könnte im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen eine „nicht“ hinreichende Anzahl sein. Daher ist diese Kundeninformation notwendig. Unsere Produkte unter Nennung des jeweiligen Versicherers sind die folgenden:

Haftpflichtversicherungen (Risikoträger: Die Haftpflichtkasse VVaG, Darmstadt)
Unfallversicherung (Risikoträger: Grundeigentümer-Versicherung VVaG, Hamburg)
Hausratversicherung (Risikoträger: Grundeigentümer-Versicherung VVaG, Hamburg)
Wohngebäudeversicherung (Risikoträger: Grundeigentümer-Versicherung VVaG, Hamburg)

Wir stellen hiermit klar, dass unsere Versicherungsvorschläge in den o.g. Sparten insofern auf einer eingeschränkte Versicherer- und Vertragsauswahl basieren.

Mit freundlichen Grüßen
Geld und Verbraucher – Versicherungsservice

Stand 08.01.2019

Für Wohngebäude der Bauartklassen I + II sowie Fertighausgruppen 1 + 2

V - 15/0 0920

Die beantragte Wohngebäudeversicherung ist eine Versicherung, die im Schadenfall den **aktuellen Gebäude-Neuwert** ersetzt. Da dieser Neuwert sich jedoch durch die Baukostenentwicklung jedes Jahr ändert, spricht man von einem „gleitenden Neuwert“. „Die **Versicherungssumme 1914**“ ist die Bemessungsgrundlage für die gleitende Neuwertversicherung. Mit einem einfachen Wertermittlungsverfahren wird berechnet, welchen pauschalen Wert ein Haus im Jahre 1914 in der damaligen Währung „Mark“ gehabt hätte. Durch dieses Verfahren können wir Ihnen den bedingungsgemäßen Verzicht auf eine etwaige Unterversicherung garantieren. Damit Sie wissen, welchem heutigen Neubauwert in € die ermittelte „**Versicherungssumme 1914**“ entspricht, wird diese Summe mit dem aktuellen Baupreisindex multipliziert.

Versicherungsgrundstück: Straße/Hausnummer; PLZ/Ort

Antragsteller: Titel/Vorname/Name

Vertragsnummer

1. Schritt Gebäudetyp ermitteln

Wählen Sie den Ihrem Gebäude entsprechenden Wert aus (**bitte ankreuzen**) und tragen ihn bitte unter „Wert in Mark 1914“ ein.
(Beispiel: Gebäude mit Unterkellerung, 2 Geschosse, Dachgeschoss ausgebaut = 150 Mark)

Der von uns jeweils angegebene Wert in Mark berücksichtigt folgende Bauausführungen/-ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verblendsteinen; Parkett, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung, Nassräume und Küche gefliest, Zentralheizung und zentrale Wasserversorgung.

Gebäude ohne Unterkellerung

Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 160 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 140 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 125 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 140 Mark

Gebäude mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 6-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 5 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 1-2 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 165 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 4 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 3 = 140 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 165 Mark

Wert in Mark 1914

_____ M

2. Schritt Zuschläge für gehobene Bauausführungen/-ausstattungen des Gebäudes

Naturstein, Kupferdach	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	hochwertige Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/> = 6 Mark
Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	<input type="checkbox"/> = 5 Mark	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Deckenheizungen	<input type="checkbox"/> = 6 Mark
Stuckarbeiten, Edelholzverkleidung	<input type="checkbox"/> = 6 Mark	hochwertige Einbauküchen	<input type="checkbox"/> = 4 Mark
Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	Bitte Art der Zuschläge ankreuzen und Summe hier eintragen	
Leichtmetall- oder Holzsprossenfenster	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	+ _____ M	
Edelholztüren	<input type="checkbox"/> = 3 Mark	= _____ M	

Summe der Werte aus Schritt 1 und 2 (Gebäudetyp, Zuschläge)

3. Schritt Berechnung

Ermittlung der Wohn-/Gewerbefläche: Anzugeben ist die Grundfläche aller Wohn- bzw. Gewerberäume in **allen Geschossen einschließlich Dachgeschoss** mit Hobbyräumen und Wintergärten. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-/Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Wohnfläche (**ohne Keller**)/Gewerbefläche hier eintragen (dann mit dem oben ermittelten Wert Summe „Gebäudetyp, Zuschläge“ multiplizieren)

Gesamtwert 1914 in Mark

Kellergeschoss, sofern zu Wohn- o. Hobbyzwecken genutzt _____ m² x 20 Mark = _____ M

Garage, (Anzahl der Stellplätze) _____ x 700 Mark = _____ M

Carpport, (Anzahl der Stellplätze) _____ x 350 Mark = _____ M

Tiefgaragenstellplätze, Anzahl _____ x 1.000 Mark = _____ M

Sonderausstattungen

(wie z. B. Sauna, Kamine, nachträglich verbaute Wärmedämmung, Schwimmbaden im Gebäude o. ä. bitte hier aufführen)

Neubauwert Sonderausstattungen in € _____ (durch Baupreisindex 2021 (15,7) teilen, um Wert 1914 zu erhalten)

+ _____ M

Ermittlung Wert 1914 in Mark für Nebengebäude:

Art der Nutzung des Nebengebäudes _____ Größe _____ m²

Bauart der Außenwände _____ Dachung _____

Neubauwert Nebengebäude in € _____ (durch Baupreisindex 2021 (15,7) teilen, um Wert 1914 zu erhalten)

+ _____ M

Ermittlung „Versicherungssumme 1914“

Durch die Addition aller oben ermittelten Werte/Summen erhalten Sie die „Versicherungssumme 1914“ in Mark.

Versicherungssumme 1914

= _____ M

Für den Gebäudewert 2021 multiplizieren Sie bitte den Wert „Versicherungssumme 1914“ mit dem Baupreisindex 2021 (15,7)

Gebäudewert 2021

= _____ €

Dieser Bogen gilt als Ergänzung des Antrages. Eine Kopie habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers